



DAS HANDBUCH ZUR KAMERA

SONY Frank Exner

α7C

dpunkt.verlag



SONY Frank Exner

α7C

dpunkt.verlag



Frank Exner ist Gründer und Betreiber des beliebten Minolta- und Sony-Forums www.so-fo.de mit ca. 20.000 Mitgliedern. Er verfügt über einen umfassenden Erfahrungsschatz aus über 30 Jahren Fotopraxis. Sein Fachwissen hat er bereits in zahlreichen Sony-Kamerabüchern unter Beweis gestellt. Seine fotografischen Schwerpunkte liegen in der Natur-, Sport- und Porträtfotografie. Beim dpunkt.verlag sind von ihm bisher das Buch zur Sony α 7 III, Sony α 6100 und zur Sony α 6400 sowie mehrere Pocket Guides zu Sony-Kameras erschienen.

Papier
plus⁺
PDF.

Zu diesem Buch – sowie zu vielen weiteren dpunkt.büchern – können Sie auch das entsprechende E-Book im PDF-Format herunterladen. Werden Sie dazu einfach Mitglied bei dpunkt.plus⁺:

www.dpunkt.plus

Frank Exner

Sony α7C

Das Handbuch zur Kamera



dpunkt.verlag

Frank Exner
www.frank-exner.com

Lektorat: Rudolf Krahm
Lektoratsassistentz: Julia Griebel
Copy-Editing: Karin Wempe, Hamburg
Satz: Ulrich Borstelmann, www.borstelmann.de
Herstellung: Stefanie Weidner
Umschlaggestaltung: Helmut Kraus, www.exclam.de, unter Verwendung eines
Produktfotos der Firma Sony

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN:
Print 978-3-86490-826-2
PDF 978-3-96910-322-7
ePub 978-3-96910-323-4
mobi 978-3-96910-324-1

1. Auflage 2021
Copyright © 2021 dpunkt.verlag GmbH
Wieblinger Weg 17
69123 Heidelberg

Hinweis:
Der Umwelt zuliebe verzichten wir auf die Einschweißfolie.

Schreiben Sie uns:
Falls Sie Anregungen, Wünsche und Kommentare haben, lassen Sie es uns
wissen: hallo@dpunkt.de

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte
vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise,
ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher
strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die
Verwendung in elektronischen Systemen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Buch verwendeten Soft- und Hardware-
Bezeichnungen sowie Markennamen und Produktbezeichnungen der jeweiligen
Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz
unterliegen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

5 4 3 2 1 0

Vorwort

Sony bringt mit der α 7C eine neue Kategorie ins »Kamerarennen«. Eine Kamera mit Vollformatsensor und dennoch möglichst kompakt – das war das Ziel, welches die Sony-Ingenieure erreichen wollten. Das Ergebnis ist Ihnen gelungen: Die α 7C ist kompakt wie eine α 6600 und mit einem Vollformat-Bildsensor sowie zahlreichen Funktionen der α 7 III ausgestattet. Genau das wünschen sich viele Fotoenthusiasten. Es macht Spaß, mit diesem kleinen Funktionswunder auf Fototour zu gehen. Was mir persönlich besonders gefallen hat, ist das Retrodesign der α 7C in der Ausführung schwarz-silber.

Dieses Buches soll Sie dabei unterstützen, Ihre α 7C kennenzulernen, und Sie mit diesem Wissen zu überzeugenden Bilderergebnissen führen. Doch warum überhaupt ein Buch, wenn es auch eine Bedienungsanleitung gibt? Nun, in diesem Buch werden viele Funktionen, die die Bedienungsanleitung nur anreißt, wesentlich detaillierter erklärt. Sie erhalten vielerlei Hinweise zu Einstellungen für bestimmte Aufnahmesituationen und zahlreiche Tipps für die Fotopraxis. Viele Schritt-für-Schritt-Anleitungen erleichtern Ihnen das korrekte Einstellen und Anpassen der zahlreichen Funktionen und Menüpunkte. Zudem wird gezeigt, wie Sie mit Ihrer α 7C typische, aber auch spezielle Einsatzfälle des Fotoalltags meistern. Außerdem finden Sie in diesem Buch Lösungsvorschläge für schwierige Fotosituationen wie zum Beispiel das Fotografieren bei Nacht oder Gegenlicht. Dabei fließen stets die Erfahrungen aus meiner eigenen Fotopraxis ein, die ich in den letzten 35 Jahren gesammelt habe. Perfektionieren Sie also die eigene Fototechnik, dann steht

Ihrer Kreativität bald nichts mehr im Weg und Sie machen überzeugende Fotos.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei meinem Lektor Rudolf Krahm und dem Team vom dpunkt.verlag bedanken. Ohne die vielen Menschen, die mich bei diesem Buch fleißig unterstützt haben, wäre das Buch wohl nicht das, was es ist. Außerdem bedanke ich mich bei Herrn David Schwarz von der Agentur haebmau und bei Foto Dinkel für die freundliche Unterstützung.

Wenn Sie sich über meine weitere Arbeit informieren möchten, dann schauen Sie gern auf meiner Website vorbei: www.frank-exner.com.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude und Erfolg bei der Lektüre dieses Buches und beim Fotografieren mit Ihrer Sony α7C!

Ihr Frank Exner
März 2021

Inhaltsverzeichnis

1 Der perfekte Einstieg

- 1.1 Die Technik der α 7C im Detail
- 1.2 Überblick über die Bedienelemente
- 1.3 Die α 7C für den Fotoalltag vorbereiten
- 1.4 Dateiformate und Bildgrößen

2 Die wichtigsten Funktionen im Kameramenü

- 2.1 Voreinstellungen optimieren
- 2.2 Individualfunktionen gekonnt einsetzen
- 2.3 Benutzeranpassungen vornehmen

3 Jederzeit gekonnt scharfstellen

- 3.1 Fokusprobleme erkennen
- 3.2 Bewegungslose Motive einfangen
- 3.3 Bewegte Motive scharf einfangen
- 3.4 Handarbeit im manuellen Modus

4 Die Belichtung perfekt im Griff

- 4.1 Motivabhängig die richtige Belichtungsmessmethode einsetzen
- 4.2 Stets die richtige Belichtungszeit
- 4.3 Mehr scharfe Bilder dank Bildstabilisator
- 4.4 Auswirkungen der Blende auf das Bild
- 4.5 Den optimalen ISO-Wert finden
- 4.6 Wertvolle Belichtungshilfe: das Histogramm

- 4.7 Mit der Belichtungskorrektur spezielle Motive richtig aufnehmen
- 4.8 Hohe Motivkontraste in komplizierten Situationen beherrschen

5 Richtige Farben erzielen

- 5.1 Richtiges Weiß und perfekte Farben in jeder Situation
- 5.2 Mit den Farbkreativmodi die Bildausgabe gezielt anpassen
- 5.3 Farbraumeinstellungen richtig wählen

6 Besser fotografieren mit Belichtungsprogrammen

- 6.1 Der Automatikmodus – geeignet für viele Situationen
- 6.2 Die Kreativprogramme richtig nutzen
- 6.3 Bildeffekte einsetzen

7 Gekonnter Blitzlichteinsatz

- 7.1 Blitzlicht perfekt verwenden
- 7.2 Sony-Blitzgeräte im Einzelnen und empfehlenswerte Alternativen
- 7.3 Perfekte Blitzsteuerung in den Kreativprogrammen
- 7.4 Schwierige Blitzlichtsituationen meistern
- 7.5 Grenzenlose Freiheit: Kabellos externe Blitzgeräte steuern

8 Gelungene Fotos durch Bildgestaltung

- 8.1 Den Horizont gerade ausrichten
- 8.2 Mit Schärfentiefe das Motiv betonen

- 8.3 Farbe und Farbkontrast
- 8.4 Linienführung in der Fotografie – eine Einführung

9 Menschen fotografieren

- 9.1 Erinnerungen mittels Porträts festhalten
- 9.2 Bessere Bildwirkung durch Nähe
- 9.3 Bildmitte meiden
- 9.4 Gesichtserkennung

10 Natur- und Landschaftsfotografie

- 10.1 Passende Einstellungen und praktisches Zubehör
- 10.2 Die Perspektive im Weitwinkelbereich
- 10.3 Mit einer langen Brennweite die Perspektive straffen

11 Nah- und Makrofotografie

- 11.1 Optimale Kameraeinstellungen für den Makrobereich
- 11.2 Motive vergrößern mit Nahlinsen

12 Architektur fotografieren

- 12.1 Gebäude in Szene setzen

13 Perfekte Aufnahmen bei Dämmerung und in der Nacht

- 13.1 Stimmungsvolle Aufnahmen zur Blauen Stunde
- 13.2 Feuerwerk: die $\alpha 7C$ richtig einstellen
- 13.3 Gelungene Nachtaufnahmen

14 Der Objektivratgeber

- 14.1 Für jeden Zweck den richtigen Objektivtyp
- 14.2 Objektive ohne E-Mount verwenden
- 14.3 Welche Objektivfilter sind noch sinnvoll?

15 Filmen mit der α 7C

- 15.1 Einfache Videos aufnehmen
- 15.2 Das passende Videoformat
- 15.3 Anpassung der Helligkeit
- 15.4 Der optimale Ton
- 15.5 Videos am Monitor und Fernsehgerät präsentieren

16 Die α 7C im Netzwerk

- 16.1 Netzwerkverbindung herstellen

17 Sonys Imaging Edge Software

- 17.1 Sonys Software sinnvoll einsetzen
- 17.2 Die gekonnte RAW-Entwicklung
- 17.3 Fernsteuerung der α 7C per Computer
- 17.4 Kamerasoftware auf dem Laufenden halten

Index



35 mm | f5,6 | 1/60 s | ISO 250

1

Der perfekte Einstieg

In diesem Kapitel wird Ihnen die Technik der $\alpha 7C$ nähergebracht, um Ihnen den Einstieg ins Fotografieren zu erleichtern. Sie lernen wichtige Bedienelemente kennen und erfahren, wie Sie die Kamera für den Fotoalltag vorbereiten. Außerdem finden Sie dort wichtige Details zu Dateiformaten und Bildgrößen.

1.1 Die Technik der $\alpha 7C$ im Detail

Mit der $\alpha 7C$ schlägt Sony ein neues Kapitel in seiner Fotogeschichte auf. Eine neue Kategorie wird zum Leben erweckt. Ein sehr kompaktes Gehäuse erhält einen Vollformatbildsensor. Sony kommt damit den Wünschen der Fotografen nach kleinen, leichten und kompakten Kameras mit hoher Bildqualität nach. Zudem wurde, zumindest bei dem silbernen Modell, die Optik deutlich aufgewertet, was natürlich Geschmackssache ist.

Lernen Sie die Technik der $\alpha 7C$ im nachfolgenden Kapitel kennen. So wird Ihnen der Einstieg ins Fotografieren erleichtert. Wichtige Bedienelemente werden Ihnen nähergebracht und die Kamera wird für den Fotoalltag vorbereitet. Außerdem werden die verfügbaren Dateiformate und Bildgrößen besprochen.

Das Herzstück der $\alpha 7C$: der Bildsensor

Sony nutzt für die $\alpha 7C$ den bewährten Bildsensor, welcher auch in der $\alpha 7III$ zum Einsatz kommt. Die *BSI-Technik* (rückwärtige Belichtung) ist für eine sehr gute

Lichtempfindlichkeit verantwortlich. Im Fotomodus ist maximal ISO 204.800 einstellbar. Im Videomodus können Sie 4K-Videos mit sehr guter Videoqualität aufnehmen. Hierbei wird der Sensor mit einer Auflösung von 6K ausgelesen und auf 4K-Videos heruntergerechnet.



Abbildung 1.1: Bildsensor der α 7C (Bild: Sony)

Im Fotomodus liefert der Exmor R CMOS-Sensor 24,2 Megapixel. Der für die Bildverarbeitung verantwortliche Bildprozessor BIONZ X samt Front-End-LSI macht die hohe Geschwindigkeit bei der Signalverarbeitung - zum Beispiel eine 14-Bit RAW-Ausgabe selbst bei Serienaufnahmen - möglich.

Der Monitor

Der Monitor der α 7C hat einen Öffnungswinkel von etwa 176 Grad sowie einen Drehwinkel von 270 Grad. Bodennahes

oder Überkopfarbeiten werden so erleichtert. Auch für Selfies (Selbstporträts) und Vlogging (Videoaufnahmen von sich selbst) lässt sich der Monitor gut einstellen. Er ist mit 921.600 Pixeln und 3 Zoll Größe hochauflösend. Die Helligkeit lässt sich manuell in fünf Stufen einstellen. Für sehr helle Lichtverhältnisse kann ein besonders lichtstarker Sonnenscheinmodus gewählt werden, um den Monitor besser ablesen zu können. Die Bedienung der Kamera und das Setzen des Fokuspunktes über den Monitor sind per Fingerdruck möglich.

Sucher

Die $\alpha 7C$ verwendet einen elektronischen Sucher (1,0 cm-Diagonale). Er kommt nicht an die Größe zum Beispiel des Suchers der $\alpha 7III$ (1,3 cm-Diagonale) heran, was sicherlich der Kompaktheit der Kamera geschuldet ist. Der XGA OLED-»Tru-Finder« stellt 2,4 Megapixel dar und liefert ein sehr scharfes Bild. Die Sucherbildvergrößerung ist 0,59-fach (mit 50-mm-Objektiv bei unendlich). Eine spezielle Beschichtung von Zeiss (T*) reduziert störende Objektivreflexionen auf der Okularlinse deutlich. Auch schnelle Objektbewegungen kann der Sucher flüssig wiedergeben, da er bis zu 120 Bilder pro Sekunde darstellt, was Actionfotografen sicher entgegenkommt.

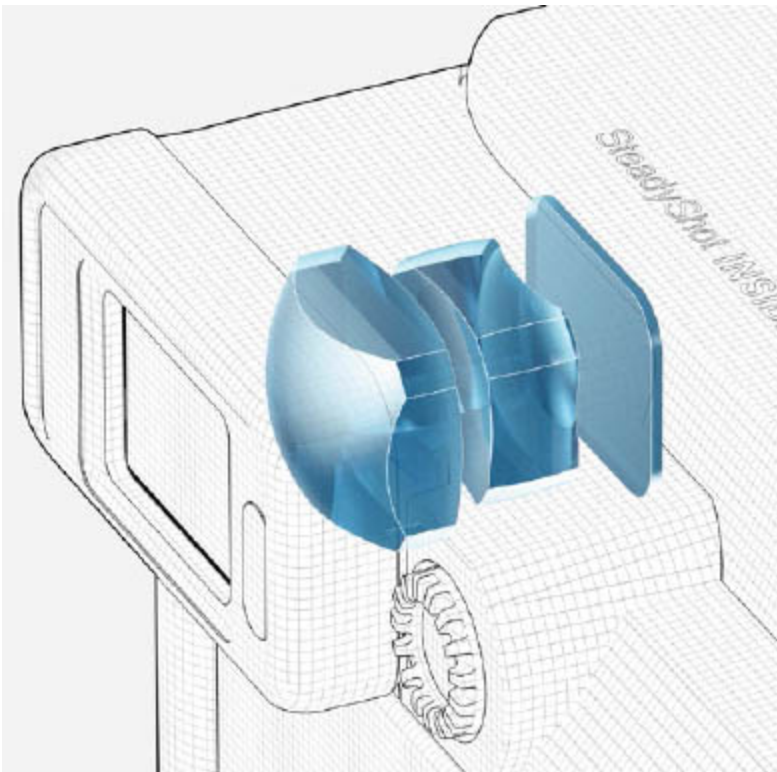



Abbildung 1.2: Elektronischer Sucher der $\alpha 7C$ (Grafik: Sony)

Kabellose Verbindungen

Die $\alpha 7C$ verfügt über Bluetooth (4.1). Damit lassen sich zum Beispiel Standortinformationen per Imaging Edge Mobile-App vom Smartphone in die Bilddateien der $\alpha 7C$ übertragen. Das macht Sinn, da ein GPS-System relativ viel Strom verbraucht und so den Akku der $\alpha 7C$ stark belasten würde. Per Bluetooth lässt sich die Kamera zum Beispiel auch mit einem Aufnahmegriff steuern, was Vlogging-Fans freuen wird.

In der $\alpha 7C$ wurde außerdem ein Wi-Fi-Modul (WLAN) verbaut, welches das 2,4- und 5-GHz-Frequenzband unterstützt. Dieses ist IEEE 802.11a/b/g/n/ac kompatibel und gestattet die drahtlose Übertragung der Bilder und Videos auf das Smartphone, den Computer oder den Smart-TV. Zudem steht Ihnen **NFC**  (Near Field Communication, Nahfeldkommunikation) zur Verfügung. Hiermit lässt sich die

α 7C schnell und problemlos mit anderen NFC-fähigen Geräten koppeln. Weitere Informationen zu Wi-Fi und NFC finden Sie im Abschnitt »[Fernsteuerung per Smartphone](#)« auf [Seite 351](#).

Verschluss

Sony hat an der α 7C einen elektronisch gesteuerten, vertikal ablaufenden Schlitzverschluss verbaut. Mit ihm sind Verschlusszeiten von 1/4000 Sekunde im Foto- und im Videomodus möglich. Wird der elektronische Verschluss verwendet, schafft die Kamera beim Fotografieren auch 1/8000 Sekunde. Die kürzeste Blitzsynchronisierungszeit ist 1/160 Sekunde. Deaktivieren Sie den mechanischen Verschluss, so lösen Sie geräuschlos aus. Das ist ein großer Vorteil, wenn Sie zum Beispiel im Theater unterwegs sind, wo Stille herrscht, oder auch, wenn Sie einfach unauffällig fotografieren wollen. Andererseits müssen Sie hier mit einigen Einschränkungen leben: So ist beispielsweise der Einsatz mit Blitzlicht nicht möglich und Sie müssen bei schnellen Kameraschwenks während der Aufnahme mit dem sogenannten *Rolling-Shutter-Effekt* rechnen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »[Geräuschlos auslösen](#)« ab [Seite 52](#).

Bildstabilisierung

Ein Highlight der α 7C ist sicherlich der Bildstabilisator. Er arbeitet in fünf Richtungen, kann also horizontale und vertikale Verwacklungen, aber auch solche durch leichtes Kippen der Kamera nach vorn und hinten ausgleichen. Einem Verwackeln zum Beispiel bei wenig Licht und damit längeren Belichtungszeiten wird damit effektiv entgegengewirkt. Die α 7C gewinnt bis zu fünf Blendenstufen Belichtungszeitvorteil. Wo bei anderen Systemen schon die Arbeit mit Stativen notwendig wird, nehmen Sie mit der α 7C

noch verwacklungsfreie Bilder oder Videos per Hand auf. Detaillierte Informationen zum Bildstabilisator finden Sie im Abschnitt »[Mehr scharfe Bilder dank Bildstabilisator](#)« ab [Seite 106](#).

Gehäuse

Das Gehäuse der $\alpha 7C$ besteht aus einer leichten stabilen Magnesiumlegierung in *Monocoque-Bauweise*. Es ist mit einem Staub- und Feuchtigkeitsschutz versehen. Das Objektivbajonett wurde verstärkt ausgeführt, was wichtig ist, wenn Sie Ihre Objektive an der $\alpha 7C$ oft wechseln möchten. Mit kleinen und mittelgroßen Händen sollte sich die $\alpha 7C$ sehr gut halten und bedienen lassen. Für größere Hände ist sicher ein Kamerabzw. Batteriegriff von Vorteil.

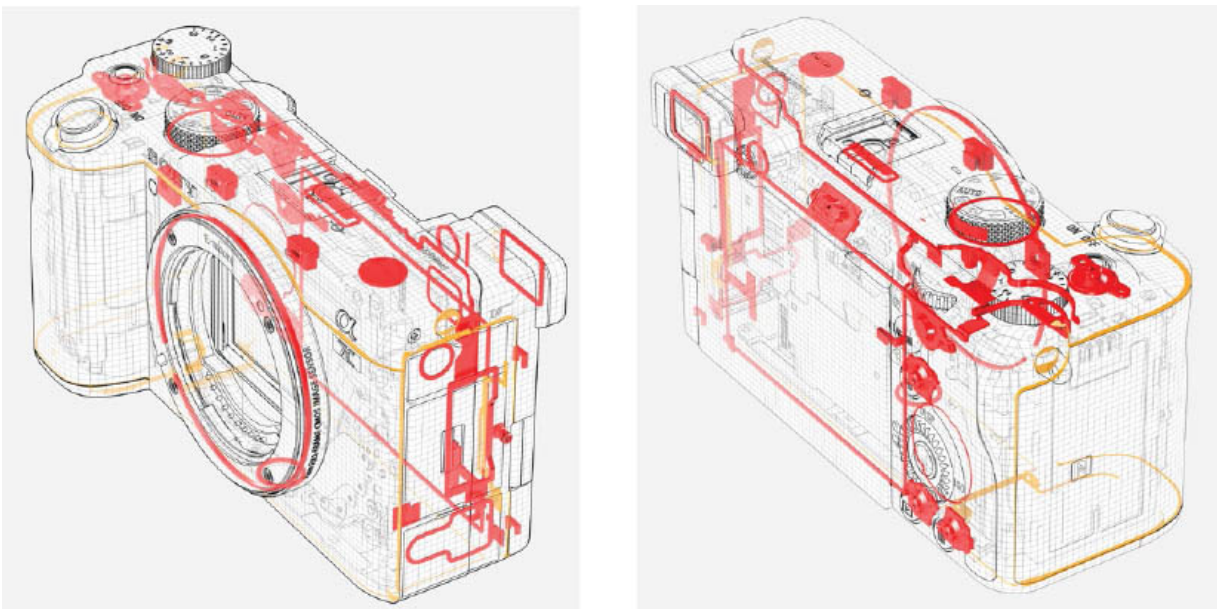


Abbildung 1.3: Das Gehäuse der $\alpha 7C$ ist gegen Feuchtigkeit und Staub geschützt (Grafik: Sony).

1.2 Überblick über die Bedienelemente

Wenn Sie zuvor keine Sony- α -Kamera besessen haben, ist es von Vorteil, sich mit den wichtigsten Bedienelementen und Kameraeinstellungen vertraut zu machen.

Zunächst sollen Ihnen die Abbildungen einen Überblick über die Bedienelemente verschaffen. Auf die wichtigsten wird im Anschluss daran genauer eingegangen. Im weiteren Verlauf des Buches erfahren Sie alles zu den Funktionen, welche sich hinter den Begriffen verbergen.

Das Kameragehäuse der $\alpha 7C$ ist sehr kompakt. Dennoch hat es Sony geschafft, die wichtigsten Bedienelemente unterzubringen. So sind zum Beispiel die Belichtungskorrektur, der ISO-Wert und der Bildfolgemodus direkt per Drehrad bzw. Taste erreichbar. Außerdem steht eine zusätzlich programmierbare Taste (C) zur Verfügung. Mit der *AF-ON*-Taste können Sie alternativ zum halb gedrückten Auslöser scharfstellen und damit sofort in den Motiv-Verfolgungsmodus wechseln.



Abbildung 1.4: Die $\alpha 7C$ von oben (Foto: Sony)


- ① Lautsprecher (mono), welcher den Ton der Videoaufnahmen und die Bediengeräusche wiedergibt.
- ② Hier befindet sich die Bildsensorebene. Ab hier gilt zum Beispiel der Mindestfokusabstand, welchen Sie in den technischen Daten der Objektivs finden. Wenn Sie dichter an das Motiv herangehen, kann nicht mehr scharfgestellt werden.
- ③ Moduswahlknopf zum Einstellen der einzelnen Programme und zum Abrufen der Programmspeicherplätze.
- ④ Mit dem Schalter *ON/OFF* schalten Sie die Kamera ein bzw. wieder aus.
- ⑤ Auslöser zum Scharfstellen (bei halb gedrücktem Druckknopf) und Starten des Auslösevorgangs.
- ⑥ Mit dem Drücken der Videotaste  starten Sie die Videoaufnahme. Drücken Sie die Taste erneut, beenden Sie die Aufnahme.
- ⑦ Drehrad zur Einstellung der Belichtungskorrektur.
- ⑧ Multi-Interface-Schuh zum Anschluss von Zubehör wie Blitzgeräten oder Mikrofonen.



Abbildung 1.5: Rückansicht der α7C (Foto: Sony)

- 1 Mit dem elektronischen Sucher auf OLED-Basis sehen Sie das Echtzeitbild in 100 %-Größe. Auch bei schwierigen Lichtsituationen wie Gegenlicht haben Sie so alles im Griff.
- 2 Der Näherungssensor stellt fest, ob sich ein Objekt in der Nähe des Suchers befindet. Das ist im Normalfall das Auge. Die α7C schaltet dann von Monitor- auf Sucherausgabe um.
- 3 Mit dem Dioptrieneinstellrad stellen Brillenträger ihre Dioptrienstärke ein, falls sie ohne Brille fotografieren möchten.
- 4 Mit der Taste *MENU* erreichen Sie das Softwaremenü Ihrer α7C. Hier können Sie die Kamera konfigurieren und Aktionen wie das Formatieren der Speicherkarte auslösen.

- 5 Drehrad  mit verschiedenen Funktionen wie zum Beispiel Blendenwahl im Modus Blendenpriorität (A) oder Belichtungszeitwahl im Modus Zeitpriorität (S).
- 6 Mit der *AF-ON*-Taste können Sie den Autofokus aktivieren, ohne den Auslöser halb durchdrücken zu müssen. Im Wiedergabemodus zoomen Sie ins Bild hinein .
- 7 Während der Aufnahme dient die Taste *Fn* zur Auswahl des Funktionsmenüs. Im Wiedergabemodus können Sie hierüber ein Bild beispielsweise an ein Smartphone senden.
- 8 Mit dem Einstellrad können Sie zum Beispiel in Menüs navigieren oder direkt Einstellungen vornehmen. Dazu besitzt das Einstellrad vier Tasten  und Sie können den Einstellring drehen. Mit der Taste *ISO* stellen Sie den ISO-Wert ein, mit welchem Sie die Lichtempfindlichkeit des Bildsensors anpassen können. Per Taste *DISP* schalten Sie die unterschiedlichen Anzeigemodi durch. Mit der Taste  können Sie den Bildfolgemodus festlegen, also beispielsweise ob Sie Einzel- oder Serienaufnahmen anfertigen wollen. Auch die Selbstauslöservarianten finden Sie hier. Die Mitteltaste  des Einstellrads dient der Bestätigung der Eingaben. Auch die Einstellung des Fokuspunktes (in einigen *Fokusfeld*-Modi) ist hier zum Beispiel möglich. So können Sie beispielsweise festlegen, an welcher Stelle im Bild scharfgestellt werden soll.
- 9 Bei der Aufnahme erreichen Sie mit der programmierbaren Taste *C* standardmäßig die Funktion *Weißabgleich*. Im Wiedergabemodus können Sie ein Bild bzw. ein Video löschen .


- 10 Über die Wiedergabetaste  gelangen Sie zur Ansicht der aufgenommenen Bilder und Videos.
- 11 Touchscreen-Monitor, ausklappbar



Abbildung 1.6: α 7C von vorn (Foto: Sony)

- 1 Die Selbstauslöserlampe blinkt, sobald Sie eines der Selbstauslöserprogramme gewählt und ausgelöst haben. Steht wenig Licht zur Verfügung, kann diese LED-Lampe auch als AF-Hilfslicht-Lampe verwendet werden und so den Autofokus bei wenig Licht unterstützen.
- 2 Die Mikrofone (stereo) dienen der Aufzeichnung des Tons beim Filmen.
- 3 Diese Markierung muss beim Ansetzen des Objektivs mit der Markierung am Objektiv übereinstimmen.

- ④ Der Bildsensor ist für die Aufnahme der Bilder bzw. Videos zuständig. Auf ihm sind bei der $\alpha 7C$ auch die Sensoren für die Autofokusphasendetektion untergebracht.
- ⑤ Die Kontakte für die Spannungsversorgung und Steuerung des Objektivs
- ⑥ Per gedrücktem Objektiventriegelungsknopf können Sie das Objektiv entriegeln und dann nach links abschrauben.


Auslöser


Mit dem Auslöser ① können Sie nicht nur die Bildaufnahme starten, sondern er besitzt noch eine weitere Funktion: Drücken Sie den Auslöser nur halb herunter, erhält die Kamera den Befehl, zunächst nur scharf zu stellen. Wird der Auslöser hingegen durchgedrückt, kann es sein, dass das gewünschte Motiv noch nicht scharf abgebildet wurde (Standardeinstellung). Außerdem wird der Bildstabilisator aktiviert. Die Kamera benötigt zum Scharfstellen etwas Zeit. Kontrollieren Sie diesen Vorgang am besten im Sucher oder auf dem Monitor. Drücken Sie den Auslöser erst dann ganz durch, wenn Sie sicher sind, dass die Kamera nach Ihren Wünschen scharfgestellt hat.



Abbildung 1.7: Der Auslöser **1** der $\alpha 7C$ (Foto: Sony)

Wichtig ist auch, den Auslöser nicht durchzureißen, sondern gefühlvoll durchzudrücken. Ansonsten müssen Sie allein durch den Auslösevorgang mit verwackelten Aufnahmen rechnen.

Im Menü  1/AF1/PriorEinstlg bei AF-S bzw. PriorEinstlg bei AF-C können Sie die Reaktion der $\alpha 7C$ beim Drücken des Auslösers beeinflussen. Hier stehen Ihnen jeweils drei Einstellungen zur Verfügung. Wählen Sie *AF*, löst die $\alpha 7C$ erst aus, wenn sie den Autofokus bestätigen kann. Die Option *Auslösen* gibt Ihnen die Möglichkeit, jederzeit, auch ohne dass die $\alpha 7C$ scharf gestellt hat, auszulösen. Die dritte Variante *Ausgew. Gewicht.* (Standardeinstellung) stellt einen Kompromiss zwischen *AF* und *Auslösen* dar. Drücken Sie hier den Auslöser durch und halten Sie ihn gedrückt, dann geht die $\alpha 7C$ davon aus, dass für Sie die Fotosituation so wichtig ist, dass Sie unbedingt auslösen möchten.

Die Kamera wartet dann nur kurz, um die Schärfe zu finden. Das heißt, auch wenn die Schärfe noch nicht bestätigt wurde, löst die Kamera aus. In den meisten Fällen sitzt hier sogar die Schärfe bereits. Aber eben nicht immer auf den Punkt. Gute Erfolge erzielen Sie hier, wenn *Vor-AF* (Menü  1/AF2) eingeschaltet ist. Die α 7C fokussiert dann bereits vor, ohne dass der Auslöser halb gedrückt wurde. Bedenken Sie aber den etwas höheren Stromverbrauch durch das Vorfokussieren.

Drehräder


Die Drehräder ① und ② nehmen aufgrund der vielfältigen Funktionen eine wichtige Rolle ein. Sie dienen zur Verstellung der Blende bzw. der Belichtungszeit, abhängig vom gewählten Programm. Mit ihnen können Sie zudem im Menü navigieren und im Ansichtsmodus von einem Bild zum nächsten springen. Das Einstellrad ② hat weitere Aufgaben, dazu etwas später mehr.



Abbildung 1.8: Vielseitig in der Funktion: die Drehräder (Foto: Sony)

Moduswahlknopf

Den Moduswahlknopf **1** finden Sie an der rechten Oberseite der $\alpha 7C$. Bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen, prüfen Sie hier den eingestellten Modus. Es kann durchaus vorkommen, dass sich der Wahlknopf versehentlich einmal verstellt hat.

Über den Moduswahlknopf sind die Programmautomatik *P*, die Vollautomatik **i**  (*AUTO*), die Video- sowie die Kreativprogramme (*M*, *S*, *A*) anwählbar. Über *S&Q* gelangen